An die Pädagogische Hochschule Freiburg, Kunzenweg 21, 79117 Freiburg Antrag auf Einschreibung zum Wintersemester 2 2 0 Sommersemester 2 Ich bin bzw. war an der oben genannten Hochschule immatrikuliert: Nein Falls ja, tragen Sie bitte Ihre Matrikelnummer der PH Freiburg ein: Erläuterungen (bitte unbedingt beachten) Bitte schreiben Sie g u t I e s e r l i c h in Druckbuchstaben. Umlaute Ä, Ö, Ü, ä, ö und ü oder ß bitte als solche eintragen. Alle Angaben sind in den hellen Feldern, beginnend am linken Rand, einzutragen. (Die grau unterlegten Felder sind für hochschulinterne

Vermerke freizuhalten.) Reichen die vorgesehenen Kästchen nicht aus, kürzen Sie sinnvoll ab. Soweit bei Fragen Alternativen vorgegeben sind, kreuzen Sie bitte das zutreffende Kästchen an.

Bei Fragen, die mit "r-0" gekennzeichnet sind, tragen Sie bitte die entsprechenden Schlüssel der Schlüsseltabelle (Merkblatt) ein.

Bei Fragen, die mit " & " gekennzeichnet sind, gilt: Alle in der ehemaligen DDR absolvierten Hochschulsemester sind als deutsche Hochschulsemester zu zählen, entsprechendes gilt für die Hochschulzugangsberechtigung. Eine Ersteinschreibung an einer Hochschule in der ehemaligen DDR ist als eine Ersteinschreibung an einer deutschen Hochschule anzugeben.

Auf die Rechtsgrundlagen für die Erhebung Ihrer einzelnen Angaben wird auf der letzten Seite bzw. durch Kennzahlen bei den jeweiligen Feldern, z. B. ①, hingewiesen.

gelisch römisch-katholisch sonstige oder keine hschule gespeichert wird)
hschule gespeichert wird)
<u> </u>
Ort
rersichert sind! Eine Krankenversicherungsbescheinigung mu
٧

1 10/2009

4. Die Einschreibung erfolgt für den Studiengang		
mit der Studienform (bitte entsprechende Studienform ankreuzen)	Erststudium	
mit der Stadiemorm (bitte entsprechende Stadiemorm ankreuzen)	Zweitstudium	
6. Liegt Ihr Heimatwohnort in Deutschland? (Hauptwohnsitz der Familie/Eltern) ① ja I nein A		
Wenn in Deutschland: Stadt/Kreis in Worten und als Kfz-Kennzeichen angeben:		
Stadt/Kreis in Worten:	Kfz-Kennzeichen der Stadt/des Kreises:	
(Soweit das Kfz-Kennzeichen für Landkreis und Stadt identisch ist, fügen Sie bei dem Landkreis im rechten Feld ein K nach dem Kennzeichen ein. Beispiel: Karlsruhe-Stadt -> KA, Karlsruhe-Land -> KA K))		
Wenn im Ausland: Staat in Worten:	Internat. Kfz-Kennzeichen: (z. B. CH für Schweiz)	
9. Liegt Ihr Semesterwohnort in Deutschland?	ja I nein A	
Wenn in Deutschland: Stadt/Kreis in Worten und als Kfz-Kennzeichen angeben:	7	
Stadt/Kreis in Worten:	Kfz-Kennzeichen der Stadt/des Kreises:	
(Soweit das Kfz-Kennzeichen für Landkreis und Stadt identisch ist, fügen Sie bei dem Landkrei ein. Beispiel: Karlsruhe-Stadt -> KA, Karlsruhe-Land -> KA K))	is im rechten Feld ein K nach dem Kennzeichen	
Wenn im Ausland: Staat in Worten:	Internat. Kfz-Kennzeichen: (z. B. CH für Schweiz)	
Hochschulzugangsberechtigung (HZB) & ① Geben Sie hier bitte die HZB an, die Sie zuerst zu einem Studium berechtigte, z. B. Fachhochschulreife! Art der ersten erworbenen HZB:		
Haben Sie die erste HZB in Deutschland erworben?	ja I nein A	
Wenn in Deutschland: Stadt/Kreis in Worten und als Kfz-Kennzeichen angeben:		
Stadt/Kreis in Worten:	Kfz-Kennzeichen der	
(Soweit das Kfz-Kennzeichen für Landkreis und Stadt identisch ist, fügen Sie bei dem Landkrei ein. Beispiel: Karlsruhe-Stadt -> KA, Karlsruhe-Land -> KA K))	Stadt/des Kreises:	
Wenn im Ausland: Staat in Worten:	Internat. Kfz-Kennzeichen: (z. B. CH für Schweiz)	
Datum des Erwerbs der ersten erworbenen HZB:		
Note der ersten erworbenen HZB:	Tag Monat Jahr	
11. Ersteinschreibung an einer deutschen Hochschule & 0		
Ort, Name und Art der Hochschule angeben:	Kfz-Kennzeichen:	
Semester der erstmaligen Einschreibung an einer <u>deutschen</u> Hochschule:	SS = 1	
	WS = 2	
Semester der erstmaligen Einschreibung an <u>dieser</u> Hochschule:	WS = 2	
Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben. Ein Anspruch auf Immatrikulation ergibt sich erst dann, wenn festgestellt wurde, dass Sie alle gesetzlichen Voraussetzungen für die Zulassung und Immatrikulation erfüllen (§ 60 Landeshochschulgesetz (LHG)). Sollte die Zulassung bzw. Immatrikulation auf Grund unrichtiger oder unvollständiger Angaben erfolgt sein, ist diese rechtswidrig und wird zurückgenommen (§ 48 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG)).		
Unterschrift		

Unterschrift

Ort, Datum